RUNDBLICK SOMMER 2019

SPORT-
GEMEINSCHAFT
EICHENKREUZ
KARLSRUHE e.V.

www.sgek-karlsruhe.de

Badens beste Bank.

Die „Beste Bank“ in Karlsruhe, der Region und im Ländle.

#BesteBankInBaWü

DIE WELT – Januar 2019 – BESTE BANK IN BADEN-WÜRTTEMBERG – Beratung Privatkunden – Gold – Sparkasse Karlsruhe – Im Test: 1.500 Bankfilialen in Deutschland in 2018 – Deutsches Institut für Bankentests GmbH – www.dfb.net

DIE WELT – Januar 2019 – BESTE BANK IN BADEN-WÜRTTEMBERG – Beratung Private Banking – Gold – Sparkasse Karlsruhe – Im Test: 500 Bankfilialen in Deutschland in 2018 – Deutsches Institut für Bankentests GmbH – www.dfb.net

DIE WELT – Januar 2019 – BESTE BANK IN BADEN-WÜRTTEMBERG – Beratung Baufinanzierung – Gold – Sparkasse Karlsruhe – Im Test: 1.500 Bankfilialen in Deutschland in 2018 – Deutsches Institut für Bankentests GmbH – www.dfb.net

Wenn’s um Geld geht

Sparkasse Karlsruhe

Inhaltsverzeichnis 3
Der Vorstand berichtet 4–6
Ehrungen 2019 7–8
Mitstreitertreff 9
Basketball 10–29
- 1. Herren 10–13
- 3. Herren 14
- Karlsruhe Classic 15
- Sommer-Camp 16–17
- Oldies 18–20
- Special Olympics 22–23
- Jugend 24–29

Volleyball 30–35
Kindersport 36
Freizeitsport 37–39
- FIT&FUN 37
- Alte Herren 38–39

Gesundheitssport 40–41
- PITFIT 40
- Herzsportgruppe Fritz Schlee zum 101ten 41

Abschied 42–43
Trainingszeiten + Mitgliedschaft 44–46

Jetzt neu:
Sudoku Einfach

				3	2	6	7	
			4	5	7			9
		3		6			4	
3							2	
8		2	3	9				
6	7		2		8	5	3	1
5					3			4
						8		
		7	6					

6	5							1
			1	9			5	7
	7	1					2	
7			8			2		
1	3	4		7				
	8		4				9	
		3		2				6
8					7			2
	4					9	3	5

Nachfolgend einige Infos aus der Mitgliederversammlung

- Die Mitgliederzahl im Verein ist stabil (knapp über 500 Mitglieder).
- Die Geschäftsstelle hat in einem Jahr folgendes bearbeitet: 2366 eingehende Emails, 679 ausgehende Emails, 281 Telefonate und 251 Postsendungen.
- Seit der letzten Mitgliederversammlung wurden 5 Vorstandssitzungen abgehalten.
- Die Gepäckaufbewahrung beim Karlsruhe-Marathon wurde von Herbert Schuh organisiert und mit Hilfe vieler Mitglieder durchgeführt. Neu gewonnen wurde Adrian Akturan, der die Organisation von Herbert übernehmen wird.
- Die vorgeschriebenen Datenschutzhinweise wurden erarbeitet und mit der Einladung zur Mitgliederversammlung an alle Mitglieder verschickt.
- Die Beitrittserklärung wurde aktualisiert, um die Bestätigung des Datenschutzhinweises laut DSGVO ergänzt und kann auf unserer Homepage (sgek-karlsruhe.de) heruntergeladen werden. **Alte Beitrittserklärungen sind nicht mehr gültig.**
- Es wurde eine Absichtserklärung abgegeben über die Zusammenarbeit im Basketball-Jugendbereich mit PSK.
- **Die Formulare „Einwilligungserklärung“ Medien (Fotos, Filme) werden über die ÜL ausgegeben und eingesammelt. Die ÜL notieren die Einwilligung oder Ablehnung auf Ihrer Teilnehmerliste und leiten die Formulare an Geschäftsstelle weiter.** Dadurch wissen die ÜL, welche Teilnehmenden nicht fotografiert werden wollen.
- Es wurden zahlreiche Aus- und Fortbildungen von Übungsleitern*innen und Ehrenamtlichen besucht. Für den Vorstand konnten neue Mitglieder gewonnen werden, wodurch der Altersdurchschnitt weiter gesunken ist.

Wolfram Keller der zusammen mit Sebastian Jung die Datenschutzhinweise für unseren Verein entwickelt hat. Sie haben dafür sehr sehr viel Zeit und Arbeit investiert. **Großes DANKESCHÖN dafür!**

Hier unser aktueller Vorstand

1. Vorsitzender und Geschäftsführer	**Thomas Schuler**
2. Vorsitzende	**Helga Traub**
Kassenwartin	**Roswitha Schuler**
Protokollführerin	**Beate Tezky**

Jugendwart

Basketball-Jugend	**Karim Chehalfi**

Abteilungsleiter

Neu: Kindersport:	**Swetlana Bitz**
Volleyball	**Karin Grund**
Basketball	**Hans Peter Kloske**
Gesundheitssport	**Rigobert Kolb**
Freizeitsport	**N.N. – wird gesucht**

Beisitzer

Neu: Gepäckaufbewahrung Marathon	Adrian Akturan
Neu: Missbrauchsprävention	Albrecht Fitterer-Pfeiffer
Neu: Basketball-Teilnehmerausweise und -Trainerfortbildung	Max Pauli
Haushalt, Teilnehmerlisten	Eva Enderlein
Recht, Versicherungen	Sebastian Jung
IT, Soft- und Hardware, Mitglieder-Verwaltung	Wolfram Keller
Veranstaltungen, Turniere	Dario Redzovic
Homepage	Anette Rößler
Haushalt	Herbert Schuh

Bericht: **Thomas Schuler**

Geschäftsstelle:
Thomas Schuler, Alte Friedrichstrasse 72, 76149 Karlsruhe
Telefon 0721 / 788114, E-Mail: sgek-ka@t-online.de
Webseite: www.sgek-karlsruhe.de

Unsere neuen Vorstandsmitglieder

Swetlana Bitz (38 Jahre)
Abteilungsleiterin: Kindersport
Übungsleiterin „Sport/Spiel/Spaß“
für 4 bis 6-Jährige
Als Erzieherin berufstätig

Adrian Akturan (29 Jahre)
Beisitzer: Organisation Gepäckaufbewahrung beim KA-Marathon
Übungsleiter „Tanz und Ballspaß für Mädchen von 7 bis 14 Jahre
Sport-Gesundheit- und Freizeitbildungspädagoge.
Seit über zehn Jahren im Tanz-Bereich als Choreograf tätig.
Außerdem als Sport- und Gesundheits-Trainer aktiv.

Max Pauli (20 Jahre)
Beisitzer: Basketball-Teilnehmerausweise und -Übungsleiterfortbildung
U12-Basketballtrainer
Spieler der 1. Herrenmannschaft.
Lehramtsstudent an der PH für Sport und Mathe

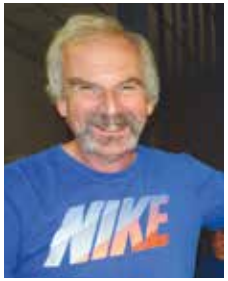
Albrecht Fitterer-Pfeiffer (59 Jahre)
Beisitzer: Missbrauchsprävention
U10-Basketballtrainer
Spieler bei den Basketball-Oldies
Evangelischer Pfarrer in Neureut-Kirchfeld
Verheiratet, drei erwachsene Kinder

Herzlichen Glückwunsch zur langjährigen Vereinszugehörigkeit!

50 Jahre
Conny Fischer
Jürgen Fischer
Michael Petermann

40 Jahre
Anna Bieler
Gustav Hartmann
Ingeborg Hartmann
Rainer Hartmann
Hilde Hönniger
Kurt Löb
Fritz Löwenberger
Herbert Pfann
Gerhard Schwarz
Gerd Siegrist
Ute Trippel

25 Jahre
Gerlinde Möller
Gabriele Risolino
Beate Schmidt
Silke Williams-Küppers.
Jörg Ziuber



30 Jahre
Abteilungsleiter Basketball
Hans Peter Kloske

→ Die Ehrungen fanden statt bei der Mitgliederversammlung am 10. April 2019.

Patrick,
der stolze Trainer
der Aufsteiger-
Mannschaft

Oberliga-Meister und Aufstieg in die Basketball Regionalliga BW.
Beste Amateurmannschaft in Karlsruhe!

EK Mitstreitertreff am 25.Mai

Um 14 Uhr gings los. Keine 20 Minuten später entluden sich die dunklen Gewitterwolken über uns. Schnell noch ein zweites Dach aufgestellt und es gab Kaffee und Kuchen im Stehen, was der guten Stimmung nichts ausmachte.

Während der Gorodki-Präsentation kam die Sonne wieder raus und hielt sich bis zum Abend. Jeder durfte das Stockwerfen üben so oft er wollte. Die Freude war groß, wenn die Hölzchen tatsächlich getroffen wurden. Vor allem ein paar unermüdliche Basketballer feilten ausgiebig an ihrer Wurftechnik.

Als Ausgleich zum „anstrengenden“ Gorodki hatten wir anschließend jede Menge Spaß beim „Nudelholz-Wurf-Spiel“. Das ist die finnische Variante von Gorodki und heißt Kyykkä (kein Schreibfehler). Der Ruf „Die Steaks sind fertig!!“ beendete unsere sportlichen Aktivitäten und es ging zum geselligen Zusammensitzen und Futtern über.

Bericht: **Helga**

Oberliga Meister 2019 Herren 1 krönen eine erfolgreiche Saison mit der Meisterschaft

Meisterstück

Am letzten Spieltag der Oberliga Baden empfing die erste Herrenmannschaft das Team vom LSV Ladenburg und alles war angerichtet für den größten Erfolg einer Basketballmannschaft in der jüngeren Vereinsgeschichte. Etwa 100 Zuschauer waren in die Tennesseeallee gekommen um die Equipe der Sportgemeinschaft bei Erfrischungsgetränken und Snacks mit viel Begeisterung bei ihrem Meisterstück zu bejubeln. Das Resultat war erstmal nebensächlich, da der erste Tabellenplatz bereits vor Tipp Off gesichert war. Dennoch ließen es sich die Jungs nicht nehmen das eine oder andere basketballerische Schmankerl zu präsentieren. Als dann auch noch Sekunden vor Abpfiff Max Pauli in bekannter Manier mit einem Dreipunktewurf zum 101:75 Endstand einnetzte, brachen alle Dämme und die Meisterschaft und der damit verbundene Aufstieg in die Regionalliga Baden-Württemberg war perfekt. Mit Laola-Welle, Aufstiegsshirt und Freigetränken feierte man gemeinsam mit Fans, Freunden und Vereinskameraden.

Die Saison

Im Spätsommer des Vorjahres wagte noch niemand an diese Entwicklung zu denken. Der Trainingsstart war wie gewohnt in den nahen Hardtwald zum obligatorischen Waldtraining mit intensiven Intervall- und Dauerbelastungen gelegt worden. Das Team war größtenteils zusammengeblieben, lediglich Lukas Mayer (Wegzug aus Karlsruhe) und Nikolai Kronenwett (2. Herren) waren als Abgänge zu beklagen. Mit Simon Jaworski war ein erfahrener Spieler zur Mann-

schaft hinzugestoßen und die beiden motivierten Jugendspieler Hakon Wahl und Sören Keller vervollständigten den Kader. Die Stimmung war gut und jeder wusste um die eigene Stärke, wurde doch in der Vorsaison ein hervorragender dritter Platz erreicht.

Die anfänglichen Niederlagen gegen den USC Freiburg und die SG Heidelberg-Kirchheim wurden schnell verdaut und die Mannschaft zeigte in den folgenden Spielen, dass sie meist das klar bessere Team war. Knappe Spiele gab es kaum, der Kader entpuppte sich als sehr homogen und vielseitig. Waren es bei einer Partie eher die großen Spieler, die nah am Korb dominierten, waren es beim nächsten Spiel die „Shooter“, die von außen spielentscheidend waren. In dieser offensiven Flexibilität und der Fähigkeit jederzeit einen hohen Score zu erreichen, lag wohl auch einer der prägnantesten Unterschiede zu den Vorjahren. In insgesamt 6 Spielen erzielte die Offensive mehr als 100 Punkte (!!) ,bei einem Saisonschnitt von 89 Punkten. Doch auch

in der Defense zeigten die Jungs, gerade in den entscheidenden Spielen, dass jederzeit mit ihnen zu rechnen war. Nicht selten blieb mancher Topscorer der Konkurrenz unter seinen Statistikwerten.

Als wichtig erwies sich wieder einmal der große Kader, da aus beruflichen Gründen manche Spieler teilweise nicht immer zur Verfügung standen. Mit Markus Müller (Lörrach) und Jeronimo Haug (Berlin) mussten leider zwei Stützen des Teams zur Saisonhälfte verabschiedet werden.

Titelaspirant

Mit insgesamt vier Niederlagen nahm die Sportgemeinschaft lange Zeit den vierten Platz ein, scheinbar unbeachtet von der Konkurrenz. Als dann der Spitzenreiter der BG Weinheim/Viernheim in der

Nordstadt antrat, sollte es das entscheidende Saisonspiel werden. Da das Hinspiel mit 6 Punkten verloren wurde, musste mit mindestens 7 Punkten Vorsprung gewonnen werden um in einem direkten Vergleich besser dazustehen. Beide Teams traten nahezu in Bestbesetzung an und die Fans wurden nicht enttäuscht. Nach packenden vierzig Minuten zeigte die Anzeige genau die 7 Punkte Differenz – zugunsten der SG Eichenkreuz!

Die weiteren direkten Rivalen patzten und spätestens jetzt bekamen alle mit, dass mit dem neuen Tabellenführer aus der Nordstadt zu rechnen ist. Wir waren hellwach!!

Das Saisonfinale war eingeläutet und keines der verbleibenden vier Spiele wurde mehr verloren. Auch die Verletzung von Kapitän und Topscorer Niko Kiefer und die urlaubsbedingte Abwesenheit von Regisseur Jonathan Wade konnte das Team in den letzten beiden Partien nicht mehr aufhalten. Dann kam das letzte Saisonspiel – ein meisterliches Fest gegen Ladenburg!

Meisterspieler 2018/19

Matthias Bechberger, Leonard Adickes, Dario Redzovic, Simon Jaworski, Jonathan Wade, Mathias Trefzger, Pascal Raabe, Niko Kiefer, Michele Verdone, Max Pauli, Sebastian Oschmann, Nico Kälble, Hakon Wahl, Markus Müller, Jeronimo Haug, Sören Keller, Nikolai Kronenwett, Sebastian Ehrismann, Carlos Cuesta, Karim Chehalfi

Meistercoach 2018/19

Patrick Lehmann

Ausblick

In der kommenden Spielzeit möchte man nun das „Abenteuer“ Regionalliga wagen. Wohl bewusst, dass nun Teams warten, die finanzielle Mittel einsetzen können um leistungsstarke Akteure in ihre Reihen zu ziehen. Genau dies macht aber ja den Reiz aus: zu testen, ob auch eine reine Amateurmannschaft mit vielen Eigengewächsen, einem guten Zusammenhalt und einer Menge Spaß am Basketball auf diesem Niveau bestehen kann.

Wir freuen uns auf weitere tolle Basketballmomente in der Nordstadt!

Bericht: **Patrick**

Basketball 3. Mannschaft

In der Saison 2018/2019 startete die Sportgemeinschaft Eichenkreuz zum ersten Mal mit einer dritten Herrenmannschaft in die Hinrunde. Die neue Mannschaft setzte sich zu Beginn aus Jugendspielern, einigen Neuzugängen und Abgängern aus der zweiten Mannschaft zusammen. Die noch unerfahrene Truppe musste anfänglich herbe Niederlagen hinnehmen – teilweise mit einer Differenz von über 50 Punkten. Dennoch blieb der Blick der Spieler im Training starr nach vorne gerichtet. In der Halle an der Tennesseeallee wurde Woche für Woche an den individuellen Fertigkeiten gefeilt und auch das Teamplay bekam seinen Feinschliff.

Im Laufe der Saison bekam die Mannschaft erneut Zuwachs. Hinzu kamen vier neue Spieler, die sich mit ihrem Trainingseifer gut in die Mannschaft integrieren konnten. Stück für Stück kämpfte sich die Mannschaft an das Niveau der Liga heran und konnte drei Viertel lang den ersten Erfolg gegen die Ettlinger Basketballer feiern. Nach dem dritten Viertel wurde das Spiel jedoch von den Schiedsrichtern abgebrochen; das G'schmäckle gab es inklusive.

Obwohl die darauffolgenden Spiele allesamt sehr knapp waren, fehlte immer noch die nötige Konsequenz, um diese für sich zu entscheiden. Gegen Ende der Saison war es aber soweit – der erste Sieg! 51:41 gewann die dritte Mannschaft gegen den TV Oberkirch. Wenige Zeit später wurde auch schon der zweite Saisonsieg eingefahren. Gegen Ettlingen konnte man nun, auch über vier Viertel, beweisen, dass man die bessere Mannschaft ist. Nach einer Saison, in der die Formkurve stets nach oben zeigte, dürfen die Spieler getrost stolz auf sich sein und sich schon auf das nächste Jahr freuen.

Bericht: **Matthias Bachberger**

Karlsruhe Classic

Nach bereits zwei erfolgreichen Jahren „Karlsruhe Classic" geht es dieses Jahr mit einem weiteren Schritt für das Projekt weiter...

Was passiert diesen Sommer? Neben dem Streetballturnier@ Filmpalast am ZKM am 13.07.2019 werden wir in den Sommerferien das erste „Karlsruhe Classic Basketballcamp" durchführen.

In der Sporthalle und auf den Freiplätzen an der Tennesseeallee werden Trainer der Sportgemeinschaft gemeinsam mit Trainern aus anderen Vereinen arbeiten. Wir können uns über eine große Bereitschaft aller Beteiligten freuen, im Rahmen von Karlsruhe Classic an einem Strang zu ziehen.

Unsere Trainer sind sorgfältig ausgewählt und qualifiziert die 8 bis 14 jährigen Kinder 5 Tage lang zu trainieren und zu betreuen. Für warmes Mittagessen und ausreichend Wasser wird gesorgt sein. Die Trainingsinhalte orientieren sich sowohl am jungen Alter der Teilnehmer als auch an der Leistungsfähigkeit der einzelnen Gruppen.

Was passiert in Zukunft? Das Turnier am ZKM werden wir auch zukünftig durchführen. Auf das erste Camp in diesem Sommer möchten wir möglichst bald weiter aufbauen.

Unser Ziel ist es eines Tages in allen Schulferien ein Camp anbieten zu können und mit diesem Angebot auch alle Altersklassen von 8-18 Jahren abzudecken.

Wir sehen in den Camps einen unmessbaren Mehrwert für die sportliche und soziale Entwicklung der Kinder. Großen Wert legen wir daher auch darauf, uns selbst und unseren Trainern und Helfern die soziale Verantwortung bewusst zu machen, welche mit so einem Projekt einhergeht.

Wie kann ich mitmachen? Meldet euch für Turnier und oder Camp über unsere Homepage **www.karlsruhe-classic.de** an.

Wem das Projekt „Karlsruhe Classic" gefällt und uns auf unserem Weg unterstützen möchte kann uns gerne über Vereinswege oder direkt über die Homepage kontaktieren.

Wir freuen uns euch beim nächsten Event zu sehen!

Bericht: **Dario Redzovic**

BASKETBALL SOMMER-CAMP

Sei dabei beim ersten Sommer-Camp von Karlsruhe Classic - Lerne von Top-Trainern aus verschiedenen Karlsruher Vereinen!

WANN?

02. bis 06. September 2019
(Montag bis Freitag)

WAS?

Trainingseinheiten in kleinen Gruppen

6,5 Stunden Basketball-Camp pro Tag
(Start: 9:00 Uhr, Ende: 15:30 Uhr)

Mittagessen & Getränke

T-Shirt & Goodies

Trainingseinheit und
Meet & Greet
mit Profispielern der
PS Lions Karlsruhe

FÜR WEN?

Alle Kinder und Jugendliche
zwischen 8 und 14 Jahren

BASKETBALL SOMMER-CAMP

WER?

Basketballtrainer aus verschiedenen Karlsruher Vereinen mit langjähriger Erfahrung in der Jugendarbeit.

WO?

Indoor und Outdoor
Sporthalle an der Tennesseeallee
Tennesseeallee 118, 76149 Karlsruhe

WIE VIEL?

189 € pro Teilnehmer/-in
(inkl. Mittagessen)

169 € pro Geschwisterkind

169 € pro Teilnehmer/-in bei
Gruppenanmeldung
(ab 5 Spieler/-innen pro Verein)

FRÜHBUCHER-RABATT !
BIS ZUM 30. JUNI
NUR 169 €

WIE?

Online-Anmeldung **bis 12. August 2019** über
www.karlsruhe-classic.de/camp/anmeldung

KARLSRUHE-CLASSIC.DE INFO@KARLSRUHE-CLASSIC.DE

#52WEEKSBALLIN

FACEBOOK.COM/KARLSRUHE.CLASSIC INSTAGRAM.COM/KARLSRUHE.CLASSIC

Schwabenexpress war nicht zu stoppen

Auch in diesem Jahr hatten 8 Teams Ihre Teilnahme am nun schon 20. Bundesturnier der AK 65+ zugesagt. Ausrichter war die Sportgemeinschaft EK Karlsruhe. Gespielt wurde in der Sporthalle der Friedrich-List-Berufsschule in Karlsruhe.

Unter Berücksichtigung des Ergebnisses aus 2018 und von regionalen Gesichtspunkten wurden die Mannschaften in zwei Gruppen eingeteilt.

	Gruppe A	2018
1.	BG 74 Göttingen	1.
2.	Oldenburger TB	4.
3.	SG Karlsruhe	6.
4.	SG Neukölln	-

	Gruppe B	2018
1.	SG Möhringen	2.
2.	SG Gießen	3.
3.	SG Heidelberg	7.
4.	SG Osnabrück	-

Während der Vorrunde kristallisierten sich die Teams von Möhringen und Göttingen als die zwei Favoriten für das Finale heraus. Möhringen gewann seine Spiele sehr souverän und erzielte immer über 30 Punkte. Göttingen tat sich dabei etwas schwerer und musste sich im Spiel gegen Oldenburg sogar mit einem Unentschieden zufriedengeben. Das bessere Korbverhältnis brachte der BG 74 den Gruppensieg. Das neu gebildete Team aus Neukölln bezwang Karlsruhe und Osnabrück gewann gegen Gießen und Heidelberg, was beide Teams in der Gruppentabelle nach vorne brachte.

Unser Auftaktspiel gegen den Oldenburger TB gestalteten wir lange Zeit ausgeglichen und mit ein oder zwei gelungenen Aktionen mehr hätten wir die Partie auch gewinnen können. Die beiden weiteren Spiele waren dann geprägt von eigenen Ballverlusten und einer schlechten Trefferquote, sodass wir die Vorrunde als Letzter abschlossen.

Stand nach der Vorrunde

	Gruppe A
1.	BG 74 Göttingen
2.	Oldenburger TB
3.	SG Neukölln
4.	SG Karlsruhe

	Gruppe B
1.	SG Möhringen
2.	SG Osnabrück
3.	SG Heidelberg
4.	SG Gießen

Nach den Gruppenspielen fand am Samstag der Jubiläums-Spielerabend im Hotel ACHAT Plaza statt. Die Teams genossen einen Sektempfang und es gab ein „Badisches Spezialitätenbuffet“. Zur Unterhaltung Aller wurden die aktuellen Bilder vom Turniergeschehen untermalt mit Oldie-Musik aus unserer Zeit präsentiert.

Am Sonntagsmorgen bei den Überkreuzspielen kam es zu keinen Überraschungen. Den Platz 3 gewann der Oldenburger TB mit 12:11 Punkten hauchdünn gegen den Neuling SG Osnabrück. Das Finale bestritten die Teams aus Möhringen und Göttingen. Hier zeigte sich erneut die diesjährige Dominanz der Schwaben und das Spiel endete mit 38:19 Punkten recht deutlich. Die Partie wurde von der cheerleader-Gruppe „Golden Paws“ mit sehenswerten tänzerischen und akrobatischen Einlagen aufgelockert, die das Publikum mit stürmischem Beifall belohnte.

Bei der Siegerehrung wurden der älteste aktive Spieler „Jürgen Noll“ vom Oldenburger TB, das fairste Team die „SG Möhringen“ sowie der beste Korbwerfer und 3er Schütze „Bernd Neuendorf“ von der SG Möhringen mit einer Urkunde und Sachpreisen geehrt.

Viel Lob gab es für den Ausrichter „SG Eichenkreuz Karlsruhe“, die es wieder einmal geschafft hat dem Turnier ihren Stempel aufzudrücken. Beim Catering in der Halle hatten die Spielerfrauen und Helfer ein leckeres Salat- und Kuchenbuffet bereitgestellt und am Sonntag wurde noch der Grill angefeuert. Leider war das Wetter etwas durchwachsen, doch darauf hatten wir als Organisatoren aber nun mal keinen Einfluss.

Danke für die Hilfe bei der Orga an Aki, Fritz, Hans, Locke, Rainer, Radi und Tommy. Weiter möchte ich mich bei den Grillern Jürgen und Sebastian, bei allen weiteren Helfern, Salat- und Kuchenspendern sowie dem Kampfgericht sehr herzlich für Eure Unterstützung bedanken. Ihr habt unser Turnier wieder zu einem tollen event gemacht. Leider konnten wir auf der sportlichen Seite da nicht mithalten.

Im nächsten Jahr wird der Oldenburger TB dann das 21. Bundesturnier der AK 65+ ausrichten und die Teams freuen sich auf ein Wiedersehen in Niedersachsen.

Endtabelle

Platz	Team
1.	SG Möhringen
2.	BG 74 Göttingen
3.	Oldenburger TB
4.	SG Osnabrück
5.	SG Neukölln
6.	SG Heidelberg
7.	SG Gießen
8.	SG Karlsruhe

Bundessieger 2019 die SG Möhringen (hvl) Pavel Zaitsev, coach Luigi Tuti, Walter Weber, Wolfgang Egeler, Eberhard Blank, Jens-Eike Decken, Alexander Kharchenkov, Roland Knapp, Oldie-Sprecher Helmut Keil **(vvl)** Klaus Bremer-Huhn, Udo Klatt, Manfred Ballarin, Bernd Neuendorf, Wolfgang Reutter

Team SG Karlsruhe

Bericht: **Hans Peter**

KS SCHÜBEL
0721/48 27 09
Weingartenerstr. 29
76229 Karlsruhe
www.ks-schuebel.de
neues Bad...
...und gut!
SANITÄR • HEIZUNG • BAD
BLECH • SOLARSYTEME

Ihr Gesundheitsspezialist
Wir bieten Ihnen Lösungen zu allen Themen Ihrer privaten Vorsorge:
- Private Krankenversicherung
- Altersvorsorge
- Unfallversicherung
- Berufsunfähigkeitsversicherung
- Betriebliche Krankenversicherung

Karim Chehalfi
Versicherungs-kaufmann (IHK)
Striederstr. 25, 76131 Karlsruhe
Telefon: 0721 / 909 817 05
mobil: 0163 / 7382388
eMail: Karim.Chehalfi@sdk.de

SDK Süddeutsche Krankenversicherung

Der Löwe brüllt. – Ein besonderer Basketball Tag in Rastatt

Am Samstag, den 30. März 2019 fuhren wir zur Sporthalle des Tulla-Gymnasiums Rastatt. Dabei waren zehn Spieler und eine Spielerin, 3 Übungsleiter und einige Eltern. Ohne Navigationsgerät fanden wir den Weg nicht auf Anhieb. Aber freundliche Leute aus Rastatt konnten uns zum Glück schnell weiterhelfen. In der Sporthalle waren schon einige Mannschaften angekommen. Die Teams kamen aus Rastatt, aus Kork bei Kehl, aus Haslach im Kinzigtal, aus Oberderdingen im Kraichgau, aus Stuttgart und aus Karlsruhe.

Nach Empfang und Einweisung durch die Turnierleiterin Tanja Kowar gingen wir in unsere Umkleidekabine. Hier konnten wir unsere schönen schwarz-gelben SG Eichenkreuz Wende Trikots anziehen. Die Übungsleiter hatten auch SG Eichenkreuz Shirts. Damit waren sie leicht zu erkennen. Unsere Trainingstaschen haben wir dann alle in der Sporthalle zusammengestellt. So hatten wir zwischen den Spielen einen Treffpunkt.

Die meisten Mannschaften hatten Spieler mit unterschiedlichsten Beeinträchtigungen. Es gab auch gemischte Mannschaften. Diese Mannschaften waren sehr spielstark und machten ihren Wettkampf unter sich aus. Nach den ersten Spielen in unserer Vorrunde konnte man sehen wie gut die einzelnen Mannschaften sind. Ähnlich starke Mannschaften wurden dann in der Hauptrunde zusammen eingeteilt.

Ein spezieller Gegner war für uns die Mannschaft des Freizeitclubs Haslach. Nach einem

Unentschieden in der Vorrunde konnten wir in der Hauptrunde knapp gewinnen. Da Haslach seine weiteren Spiele auch gewinnen konnte, trafen wir im letzten Spiel nochmals auf den Freizeitclub. Das Endspiel konnten wir dann mit einer ausgeglichenen Mannschaftsleistung deutlich für uns entscheiden. Unserer Abwehr gelang es den großen zentralen Haslacher Spieler unter dem Korb gut zu verteidigen. Und unser Angriff machte viele Punkte. Jeder Spieler unserer Mannschaft hatte an diesem Tag mindestens einen Treffer.

Mit begeisternder Musik kam es nun zur Siegerehrung. Wir bekamen alle eine Medaille und hatten vor allem einen schönen erlebnisreichen gemeinsamen Tag.

Bedanken möchten wir uns ganz herzlich bei unseren Fahrern Thomas Schuler und Richard Williams für die sichere Hin- und Rückfahrt. Bei den Hagsfelder Werkstätten für die kostenlos bereitgestellten 9-Sitzer Busse. Bei den Lehrern und Eltern der Pestalozzi-Schule aus Rastatt und den Basketballern des TV Rastatt-Rhein „Pioneers“ für die super Organisation dieses besonderen Basketball Turniers.

Bericht:
Reiner Weber für das „Special Olympics“ Basketball Team der SG Eichenkreuz

U18 – Saisonabschlussbericht

Auf eine sehr lehrreiche Saison mit vielen Höhen und Tiefen blickt die U18 der Sportgemeinschaft zurück. Vor der Saison mit hohen Erwartungen, jedoch mit einem kleinen Kader von 12 Spielern in die Saison gegangen, gelangen am Anfang überzeugende Spiele, welche mit Wille und Teamgeist gewonnen werden konnten. Anschließend folgte jedoch der erste Dämpfer. Im Spiel gegen einen starken Konkurrenten aus Pforzheim kämpfte sich das Team nach großem Rückstand durch einen Buzzerbeater noch in die Verlängerung, wo man dann unter Foulproblemen sehr knapp verlor. In der folgenden Woche musste man sich beim am Ende ungeschlagenen Tabellenführer deutlich geschlagen geben. Es war also ein guter Zeitpunkt, um sich gegen die drei hinteren Teams Selbstvertrauen durch deutliche Siege zu holen. Es folgten jedoch sehr knappe Niederlagen gegen Teams auf den vorderen Plätzen.

Anschließend kam es zum Höhepunkt, als man den Tabellenzweiten auswärts deutlich schlug und auch zwei der nächsten drei Spiele in der Rückrunde deutlich gewann. Besonders hervorzuheben ist hierbei, dass dies unter geringer Trainings,- bzw. Spielbeteiligung geschah. Und so konnte man sehr zufrieden mit der Leistung sein, auch wenn viele Spiele knapp verloren wurden und man einen sechsten Platz in der Liga erreichte. Als Mannschaft hat man jedoch viel gelernt in den engen Spielen und es konnte die neu eingeführte Zonenverteidigung erfolgreich eingesetzt werden.

Leider ist die Saison nun schon wieder vorbei und die Vorbereitung auf die kommende kann beginnen. Für viele ist nun ihre Jugendzeit zu Ende und es kommt der Sprung in eine Herrenmannschaft. Der Rest hat noch ein Jahr in der U18. Allen Spielern hat diese Spielzeit Spaß gemacht und ein großer Dank gilt noch unserem Coach Alex, der uns durch die Saison geführt hat und ohne den die Trainingseinheiten oder Spielerentwicklungen nicht zustande gekommen wären.

Bericht: **Sören**

U18 Saison 2018/2019
Von links
Hinten: Matteo, Simon, Philipp, Tim, Eren; Noah
Vorne
Rudi, Uli, Ali, Sören, Johannes, Coach Alex (Es fehlt: Karl)

U16 – Licht und Schatten

Mit vier Siegen aus den ersten vier Spielen startete die U16 in die Saison. Dabei zeigten die Jungs tollen Basketball mit viel Einsatz und Willen. Den ersten Tabellenplatz teilten wir uns bis dahin mit dem Favoriten BG Karlsbad. Die erste Niederlage setzte es auswärts gegen den Tabellenzweiten PSG Pforzheim. Leider zeigte sich in diesem Spiel erstmals der Nachteil eines kleinen Kaders. Die Pforzheimer pressten aggressiv das gesamte Spiel hinweg. Auch deshalb schwanden den sechs EK'lern am Ende eines tollen Spiels die Kräfte und man verlor letztlich mit 13 Punkten.

Aus dem kleinen Kader von nur zehn Jungs zu Beginn der Saison, stießen bis zur ersten Saisonhälfte Egor, Noel, Gabriel und Antonio dazu, die es schnellstmöglich zu integrieren galt. Vorab – alle haben sich schnell die ersten Basketballgrundlagen angeeignet und sich die ersten Einsatzminuten verdient.

Am 02.12. kamen die favorisierten Karlsbader in die Marylandhalle... und zeigten uns die Grenzen auf. Mit 57:95 setzte es eine richtige Klatsche. In den folgenden Spielen war von der Leichtigkeit und dem Selbstbewusstsein der ersten Spiele nichts mehr zu sehen, so dass man auch gegen vermeintlich schwächere Gegner zum Teil deutlich verlor. Eine einsetzende Verletztenmisere und vermehrte Bauchschmerz- und Geburtstagsattacken führten zu kuriosen Ergebnissen. So schlug man beispielsweise den TV Bühl zu Beginn der Saison 86:35 um dann am 20.01. auswärts mit 53:31 zu verlieren. Glücklicherweise kamen die beiden Langzeitverletzten Jona und Uli rechtzeitig für das letzte Saisondrittel wieder zurück.

Das Highlight der Saison war das Rückspiel gegen die PSG Pforzheim, die man in einem Nervenkrimi mit 71:70 schlug. Dabei hatten die Gäste sechs Sekunden vor Schluss noch den letzten Wurf, der jedoch mit Ablauf der Zeit vom Ring prallte.

Insgesamt können wir mit der Entwicklung als Team sehr zufrieden sein. Aber auch einzelne Spieler haben einen zum Teil großen Sprung gemacht. Das ist auch dringend notwendig, da in der kommenden U18 Oberligasaison (Quali steht noch aus) andere Kaliber auf uns warten. Spätestens dann müssen Absagen wegen wiederholter Bauchschmerz- und Geburtstagsattacken, plötzlicher Besuche des Cousins dritten Grades und ähnliche Dinge der Vergangenheit angehören.

P.S.: Danke an Pierre und Dario fürs Aushelfen! Danke an alle Eltern fürs Fahren, für die Kuchenspenden und das Anfeuern bei den Spielen!

Bericht: **Karim Chehalfi**

U14 – Spielsaison 2018/2019

Rückblickend auf die Saison kann man sagen, dass sie sehr durchwachsen war. Manche Spiele wurden relativ knapp und andere eher deutlich verloren. Der Spielspaß ging uns allerdings nie verloren und das ist uns allen das Wichtigste gewesen. Die U14 spielte in der Bezirksliga und wird voraussichtlich auch in der nächsten Saison weiterhin dort spielen. Das Training fand dienstags immer zusammen mit der U12 statt. Dies hatte den Vorteil, dass man das Training besser planen konnte und somit ein effektiveres Training hatte, was man auch bei vielen Spielern sehen konnte.

Neue Spieler fanden schon schnell ihren Spaß am Basketball und somit wuchs die Spieleranzahl der U14. Die nächste Saison wird mit Sicherheit erfolgreicher verlaufen, da noch mehr Spieler in der U14 spielen werden und somit auch mehr Spieler bei den Spielen teilnehmen können.

Für mich war es die erste Saison als Trainer einer Mannschaft und kann nun sagen, dass es immer einen Riesenspaß gemacht hat die Jungs zu trainieren, und ich werde auch nächste Saison die Mannschaft mit Max Pauli weiter trainieren.

Bericht: **Uli Lüttich**

U12 – Bericht

Nach einem erfolgreichen Season-Opening-Turnier qualifizierte sich die U12 für die Bezirksliga, die höchstmöglichste Liga der Altersklasse. Es war von Anfang an klar, dass es keine leichte Saison werden würde. Trotz der körperlichen Überlegenheit der Gegner konnte die Mannschaft phasenweise mithalten und ein paar Spiele gewinnen. In der Bezirksliga schnitt man mit dem sechsten Platz ab.

Im Verlauf der Saison entwickelten sich alle Spieler weiter, weshalb man mit einem guten Gefühl in die Vorbereitung auf die nächste Saison starten kann. Mehrere Spieler der U12-Mannschaft verstärkten die anderen Altersklassen des Vereins. Obwohl die Spieler jünger als ihre Gegner waren, fungierten sie in der älteren Altersklasse als Leistungsträger. Weitere Spieler konnten auch noch ihr letztes Jahr in dem U10-Bereich ausnutzen. Dort konnten sie noch bei mehreren Turnieren teilnehmen. Sehr erfreulich war hier zu sehen, wie die Spieler gegen Gleichaltrige abschnitten.

Die Trainer der U12-Mannschaft hatten während der Saison die Gelegenheit eine Hospitation bei den PSK Lions durchzuführen. Dadurch konnte man sich neue Übungen und Konzepte abschauen. Wir hoffen auf weitere Zusammenarbeit. Nachdem die Saison nun vorbei ist, verlassen einige Spieler die U12 Altersklasse und werden in der nächsten Saison in der U14-Mannschaft spielen. Gleichzeitig wird U12-Mannschaft auch durch neue Spieler aus der U10 verstärkt.

Bericht: **Paul Schmidt + Max Pauli**

U10 – Bericht

Mit einer kleinen Gruppe begannen wir das U10-Training im vergangenen Herbst. Schön war, dass wir in diesem Jahr mit drei Mädchen in die Saison starten konnten, das reicht zwar noch nicht für ein ganzes Wettkampfteam, war aber ein guter Anfang. Unser erstes Turnier in dieser Saison war ein Mädchenturnier in Bruchsal. Die Gastgeberinnen aus Bruchsal hatten ihr Turnier auf Vereine wie uns zugeschnitten und unsere Mädchen konnten ergänzt durch Mädchen vom SCC Karlsruhe erste Turniererfahrungen sammeln. Das brachte eine Menge spielerisches Selbstbewusstsein und hat unsere Mädels ein großes Stück vorangebracht.

Seit dieser Saison legt der Basketballverband im U10-Bereich Wert darauf, dass bei Turnieren mehr die Freude am Spiel als die Frage nach Gewinnen und Verlieren im Vordergrund steht. Deswegen werden bei den meisten Turnieren keine Plätze mehr ausgespielt, teilweise nicht einmal mehr Körbe gezählt. Als wir im Februar in der Sporthalle an der Tennesseeallee selbst ein Turnier angeboten haben, belegten wir mit zwei Teams gute Plätze im Mittelfeld, Siege und Niederlagen hielten sich in etwa die Waage. Zu arbeiten haben wir noch beim Zusammenspiel: Da die „alten Hasen“ Leon und Leonard seit Beginn der Saison mit den älteren Kinder der U12 trainieren und auch an Rundenspielen teilnehmen, alle anderen aber bei den U10, mussten sich unsere Spieler erst einmal spielerisch kennenlernen – und manche Zuspiele orientierten sich mehr an der Frage: „Wen kenne ich gut?“ als an einer optimalen Wurfposition.

Mit den U8-Kindern konnten wir anfangs noch gar nicht an einem Turnier teilnehmen, da wir nicht genug 6- oder 7-jährige Kinder hatten. Als wir dann vor Ostern mit vier Kindern den Schritt zur Turnieranmeldung gewagt haben, hatten unsere 4 U8-Jungs und -Mädchen viel Freude und recht erfolgreiche Spiele, wenn man bedenkt, dass es für alle vier das das erste U8-Turnier ihres Lebens war.

Ein oder zwei Turniere stehen bis zum Sommer noch aus; beschließen werden wir die Saison wohl mit der Prüfung zum Spielabzeichen des Basketballbundes in Bronze, Silber oder Gold.

Bericht: **Albrecht Fitterer-Pfeiffer**

Volleyballturnier 5. Mai 2019

Wir starteten den 05.05.2019 mit ein wenig Hektik, da zwar alle Helfer und auch Gäste pünktlich um 09:00 Uhr vor der Sporthalle standen, die sich aber leider nicht wie Sesam öffnete. Es brauchte schon einen Schlüssel. Der kam mit ein wenig Verspätung. Da alle anpackten, konnten wir dann dennoch pünktlich um 10:00 Uhr starten. Sogar der Kaffee wurde rechtzeitig zum Wachwerden vor dem ersten Ballkontakt fertig.

Während die Mannschaften, darunter auch langjährige Gäste, routiniert die ersten Runden spielten und Bälle austauschten, trafen sich in der Küche unsere ehrenamtlichen Helfer und tauschten Neuigkeiten. Sie hielten mit Erfolg gemeinsam die Stellung und keiner entkam der Küche ohne Ess- oder Trinkbares in den Händen. Wegen der eher kühlen Maitemperaturen, war die Nachfrage nach Kaffee – aus der Perspektive der Verkaufenden – recht gut. Kühles war weniger gefragt und wir sorgten deshalb selbst für dessen Absatz.

Nach der Mittagspause ging es in die zweite Runde. Glücklicherweise ging niemand ernsthaft KO – eine streikende Wade zählen wir nicht dazu. Die Helfer vom DRK mussten nur für kleine Schrammen in Anspruch genommen werden. Sie begleiten uns seit Jahren treu und ausdauernd beim jährlichen Volleyballturnier. Sie sind unsere besten Zuschauer. Dieses Mal waren Fans aus der Basketballabteilung dabei. Ob sie etwas lernen wollten und konnten?

Unsere zwei eigenen Mannschaften schlugen sich mäßig prächtig (Springteufel, Die EK-ler). Das tat der Spielfreude aber keinen Abbruch. Ums Gewinnen ging es nicht in erster Linie. Die anderen Mannschaften sahen das ähnlich gelassen. Es wurde teilweise um jeden Ball mit Enthousiasmus gekämpft, dabei ging es jedoch fair und gesittet zu. Den Schiedsrichtern, die jeweils von den anderen Mannschaften gestellt wurden, wurden Fehler nachgesehen.

Am Ende gab es folgende Platzierungen:

1.	Team Tape	7.	Cityteam
2.	Just 4 Fun	8.	Wir lieben Team Tape
3.	Reflex	9.	Springteufel
4.	Main Lieblings Team	10.	Joo Alla
5.	Nimmdu	11.	die EK-ler
6.	Schönschmetterfront	12.	Volleybärenbande

Als Preise gab es für alle Mannschaften Cidre und selbstgebackene Keksen (kein übriggebliebenes Weihnachtsgebäck ... das wäre eine Idee für 2020 ...) in ausrangierten Kaffeegläsern. Beides schien sehr gut anzukommen und wurde – so wie es gedacht gewesen war – sofort verspeist. Gegen 18:30 Uhr war alles aufgeräumt. Die überschaubaren Reste verteilten wir an alle, die noch Hände frei hatten. Es war ein guter Tag!

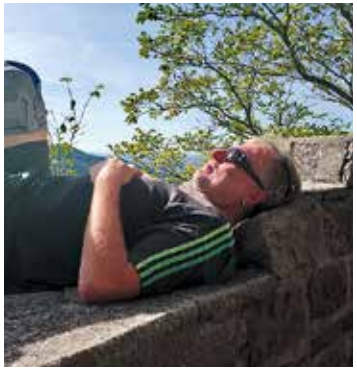
Bericht: **Karin**

Wolfgang Bartz hat Sportschuhe und Trikot „an den Nagel gehängt“ Sein letztes Turnier als Spieler.

Alle Jahre wieder: Krottensteinhütte 28.–30.Sept 2018

Am Freitag trudelten nach und nach die Leute ein, zu Fuß, per Transporter oder Fahrrad. Erste Pilze wurden gesammelt und zur Vorspeise verarbeitet, Bier gekühlt.... natürlich der Supergrill angeworfen und die diversen Köstlichkeiten durchprobiert ... dann Doppelkopp bis zum Abwinken.

Der Samstag, bei strahlendem Wetter, wurde zur lange anstehenden Wanderung zur Yburg genutzt. Ab Neuweier durch die Weinberge stets bergauf, mit Schwung den Turm hoch und in die Welt geguckt. Im Burghof noch ein Süppchen oder Kaffee, dann retour und die gesammelten Champignons zubereitet. Grillen und Schlemmen, Lagerfeuer und Rotwein, Doppelkopp und dumme Sprüche... das normale Abendprogramm halt.



Sonntags noch die Standards Unterstmatt, Ochsenstall und Hornisgrinde abgehakt, Radler heimgeschickt, Reste so gut es ging aufgegessen. Aufräumen, Putzen + Zuschließen.
Perfektes Wochenende, wir freuen uns auf 2019 !

Bericht: **Bernd**

Conny zum Abschied vom aktiven Volleyball beim EK.

Dezember 2018
Das finale „Huch“

Seit Monaten, seit Jahren fast,
ist Conny nur noch selten Gast,
gehörte lang zu den Aktiven,
die dienstags in die Halle liefen,
ob fit, ob nicht, auf jeden Fall,
reichts noch für Freizeit- Volleyball!
Im Hintergrund war sie dafür,
aktiv als Eichenkreuzkassier,
und gab sehr gerne Gelder frei,
für Krottenstein und Sauferei.
Auch dieses Amt ist weg, mais oui,
von ihr vergeben an Thierry.
So hat sich Conny, Harald freuts,
befreit von allem Eichenkreuz.

Und wenn dich mal wieder Dienstags die Lust packt:

Für unsre Art von Volleyball,
reichts wie gesagt auf jeden Fall
Kommst du mal dienstags zu Besuch,
gebührt dir stets ein lautes **„Huch“!**

Ekki

Sommerwanderung zur Coburger Hütte 29.–31. Juli 2018

Ausgangsort unserer Tour war Lermoos (Tirol). Zur Einstimmung Abendwanderung mit Blick auf das Zugspitz-Massiv und Abendessen im Ort.

Am nächsten Tag ging es bei wunderschönem Wetter ab Ehrwald (994m) knapp 1000m schweißtreibend bergauf bis zur Coburger Hütte, die auf 1920m liegt. Zwischendurch Pausen und Baden am/im Seebensee. Ein paar Unermüdliche machten von der Hütte aus noch einen kleinen Gipfel, andere erfrischten sich in dem kalten Gebirgssee.

Nach lustigem Hüttenabend ging es am nächsten Tag noch ein paar Meter bergauf – aber dann nur noch bergab zurück nach Ehrwald. Zum Teil auf schwierigem Geröll. In Ehrwald Abschluss-Einkehrschwung und Heimfahrt. Wanderführer Wolfgang und Jürgen sind noch zwei Tage länger gewandert.

Bericht: **Helga**

Sport-Spiel-Spaß

In der Sportstunde erwerben die Kinder grundlegende Bewegungsformen und erweitern ihren Handlungs-und Erfahrungsraum. Ferner bauen sie ihre konditionellen, koordinativen und grobmotorischen Fertigkeiten und Fähigkeiten aus.

Die Sportstunde beginnt immer mit einem oder mehreren Aufwärmspielen. Dabei wird stets auf die Wünsche und Interessen der Kindern eingegangen. In Begleitung der Übungsleiter/innen und pädagogischer Fachkraft turnen die vier bis sechsjährigen Kinder auf vielseitigen Bewegungsparcours. Zum Schluss enspannen sich die Kinder spielerisch beim ruhigen Spiel oder Übungen.

Bericht: **Swetlana**

Freizeitsport FIT & FUN

Wir sind eine gemischte, lustige und lockere Truppe, die sich montags von 19 bis 20:30 Uhr in der Sporthalle Marylandschule in der Nordstadt mit viel Spaß fit hält.

Je nach Lust und Laune laufen **oder walken** wir uns ein bisschen warm... jeder wie er möchte, ob schnell oder langsam... mit Varianten oder ohne... dann folgt ein kleines Warm Up und unterschiedlichste Übungen zur Kräftigung des kompletten Körpers. Ein Mix aus gezielter Definition von Muskel- und Körperform sowie Vorbeugung (Prävention), gelenkschonend und koordinativ anspruchsvoll.

Zum Schluss wird entspannt und gedehnt und ganz locker noch ein bisschen Basketball gespielt – ganz nach dem Motto **FIT&FUN**.

☺

Bericht: **Janina**

EK Ältere Herren, das war in 2018

Aufmerksamen Lesern wird ins Auge fallen nicht **Alte**, sondern **„Ältere Herren“** werden hier angesagt. Aktuell 16 in der Gruppe mit einem statistischen Mittelalter von 76,42 Jahren. 5 Hochbetagte, also Menschen ab 80, 2 Youngster mit 69 und der Rest so um die Mitte 70. Der bislang Zweitälteste mit 84 Jahren hat uns leider Ende 2018 verlassen. Also noch 16, aber keine „Herren“ sondern gestandene Männer. Seit 1962, 57 Jahre also sind wir mit Sport und vielen gemeinsamen Aktivitäten „gereift“, älter geworden. 4 der Gruppe sind Gründungsmitglieder des Vereins.
Ich hatte und habe die Ehre und das Vergnügen „Vorturner“ dieser Gemeinschaft zu sein. Das zur **Statistik!**

Zum Sport! Von Anfang an als Freizeitsportgruppe war das Ballspielen unser Ding. Basketball, Fußball und Volleyball plus 10 Minuten Gymnastik mussten am Abend unter einen Hut gebracht werden. Heute, 2019 teilen sich das noch verbliebene Volleyball und eine, Kraft, Beweglichkeit und Koordination fördernde Gymnastik fast hälftig den Abend. Das Volleyballspiel musste mit eigenen Regeln unserem sportlichen Vermögen angepasst werden, kleineres Feld und Angaben als „Bogenlampe“ zum Beispiel. Gelingt es den Ball über mehrere Stationen zu spielen und noch den Punkt zu machen,

ist das Ziel erreicht. Leistungsnachweise wie vormals bei den Vereinssportfesten das Sportabzeichen oder im Leichtathletik Mehrkampf werden nur noch vereinzelt erbracht.

2008 haben wir unseren Sportabend von einem Karlsruher Kardiologen vor Ort beobachten und beurteilen lassen. Daten zu Alter, eingesetzten Medikamenten und während des Abends gemessenen Pulswerten standen ergänzend zur Verfügung. Aus koronarmedizinischer Sicht bestanden letztlich keine Bedenken, sofern ein jährlicher check up beim Hausarzt erfolgt. Blutverdünner stellen aber bei offenen Verletzungen und stumpfen Einwirkungen ein gewisses Risiko dar. In der Folge haben wir einen Abend der Ersten Hilfe und den „LRM“, den lebensrettenden Maßnahmen gewidmet. Neues Vorhaben ist nun gut 10 Jahre danach die Begutachtung unserer Standardgymnastik durch einen erfahrenen Physiotherapeuten.

Die Lust zum **Feiern und zur Geselligkeit** ist ungebrochen. Die Teilnahme der Ehefrauen/Partnerinnen ist erwünscht und wird wahrgenommen. Zum Jahresanfang ein Treffen im gastlichen Umfeld, kurze Rückschau auf das vergangene Jahr, die Planung für das Neue und nicht zuletzt in gemütlicher Runde etwas für die Geschmacksnerven. Die Frühjahrswanderung in den Rheinauen, die 3tägige Bärenführung im Hunsrück (nur für Bären), die Wanderung zum Wiesenhof als Halbjahresabschluss und am Buß- und Bettag die schöne Wanderung von Herrenalb entlang der jungen Alb zum urigen Gasthof Spechtschmiede waren die Ziele 2018.

Mit zwei Stützen unserer Gruppe, Gerhard Walter und Klaus Schübel haben wir gemeinsam die 80er Grenzüberschreitung gefeiert. Einigen unserer Gruppe ist auf Grund akuter Erkrankungen nicht zum Feiern zumute. Ihr Fehlen hat die Teilnehmerzahl an manchen Abenden an die Grenze der Spielfähigkeit gebracht. Aktuell stehen 8-10 Mann auf der Matte. Allen aber ist bewusst, dass nur das regelmäßige Dabei sein die Gruppe am Leben erhält. Und so machen wir halt weiter, auch 2019, im geordnetem Rückzug und in der Hoffnung, in den uns verbleibenden Jahren noch die 60 Jahre der Gemeinsamkeit feiern zu können.

Bericht: **Dieter Borcherding**

Winterfreizeiten der PITFIT-Gruppe 2019

Kleinwalsertal und Leutaschtal

Beim Betrachten der Winterbilder, die Karlheinz Hehn mit der Kamera festhielt, wird keiner einen Zusammenhang mit dem Klimawandel bewusst herstellen. Dieser Winter 2018/19 zeigte sich mit Unmengen Schnee, erträglicher Kälte und immer wieder mit willkommener Sonne von seiner schönsten Seite.

Wir konnten es einfach nicht fassen, dass während der gesamten Anreise zum ersten Mal hinter Mittenwald der ersehnte Naturschnee zu sehen war. Nahezu den gesamten Winter mussten Wintersportorte unter 1000 m Höhe für viel Geld und großem Aufwand Kunstschnee für Pisten und Loipen produzieren, um das Skilaufen zu ermöglichen. Dieser Kontrast zwischen Schnee in Hülle und Fülle sowie der Schneemangel sollte/muss jeden Freund des Ski- und Natursports zum Nachdenken zwingen: „War der Schnee in den Hochtälern ein Geschenk oder zugleich eine Mahnung des Klimawandels, etwas gegen die Erderwärmung zu tun?“ „Es ist höchste Zeit, dass den Reden und Diskussionen Taten folgen“, lautet der weltweite Aufruf der Wissenschaft. Alle – auch wir, die Bewegung, Sport und Spiel hauptsächlich aus gesundheitlichen Gründen ausüben, müssen aktiv dazu beitragen, dass uns eine lebenswerte Erde erhalten bleibt.

Bericht: **Pit**

Fritz Schlee – 101 Jahre

Am 24. April 2019 feierte Fritz Schlee seinen 101ten Geburtstag. Er ist sicher unser ältestes Vereinsmitglied. Der Herzsportgruppe Humboldt Gymnasium gehörte er viele Jahre an. Die letzten Jahre konnte er aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr an den Sportstunden teilnehmen. Bei der jährlichen Weihnachtsfeier ist er aber immer sehr gerne dabei. Eine kleine Abordnung der Herzsportgruppe überbrachte ein kleines Geschenk und die besten Wünsche, auch im Namen des Vereins.

Bericht: **Rigobert Kolb**

Der Gründer, langjährige Vorsitzende
und Ehrenvorsitzende unseres Vereins

Willi Erich Dauth

ist am 25. Oktober 2018 verstorben. Vorstand und einige seiner Freunde aus der Pfadfinder- und Gründungszeit des Vereins haben ihn am 7. November auf seinem letzten Weg auf dem Friedhof in Grötzingen begleitet.

Bei seinem vielseitigen Wirken zu Lebzeiten in den Bereichen Schule, Sport, Kultur und Kommunalpolitik war das Entstehen der Sportgemeinschaft Eichenkreuz Karlsruhe e.v. eine Station. Als Wurzel des Vereins gilt der von Willi Dauth Ende der 40er, Anfang der 50er Jahre in der Karlsruher Südstadt ins Leben gerufene Pfadfinderstamm Geusen der Christlichen Pfadfinderschaft.

Unter seiner Führung, damals Student, dann junger Lehrer, waren schon bald nicht nur Spurenlesen, Fahrten und Zeltlager, sondern auch Sport Teil der Jugendarbeit. Über den Eichenkreuzsport, als Mitglied des internationalen YMCA, wurde an regionalen, aber auch internationalen Wettbewerben teilgenommen. Dabei entwickelte sich das bis dahin wenig bekannte Basketball zur Hauptsportart im Verein. Als Gastgeber der YMCA Europameisterschaft 1963 in der Karlsruher Gartenhalle waren dann schon Spieler unseres Vereines Teil der Auswahlmannschaft. Der formale Eintrag in das Vereinsregister 1970 markierte den Schlusspunkt der Entwicklung von der Jugendgruppe zum Sportverein. Mit beeindruckendem, motivierenden Einsatz schaffte es Willi Dauth immer wieder Mitstreiter zu finden, denen er bewusst Handlungsspielräume zur eigenen Gestaltung ließ.

In der Folge wurde die Sportgemeinschaft Eichenkreuz Karlsruhe e.V. zum Mehrspartenverein und in den Bereichen Basketball, Gesundheits- und Seniorensport zum Vorreiter in Karlsruhe.

32 Jahre hat Willi Dauth den Verein als Vorsitzender geführt. Vorausschauend ist es ihm gelungen, Nachfolger zu finden, die den Verein bis heute in seinem Sinn weiterführen.

Hinter dem begnadeten Organisator, Manager würde man heute sagen, verbarg sich der Mensch Willi Dauth, dem neben der Familie, die Jugend, der Sport, die Kultur, sein Heimatort und die Karlsruher Kommunalpolitik am Herzen lagen. Wer ihn kannte war beeindruckt von dem Menschen, in dem sich Beharrlichkeit und Zielstrebigkeit des Vorgehens mit persönlicher Bescheidenheit vereinten.
Danke Willi Dauth!

Dieter Borcherding

Hans Adler

Am 11.Januar 2019 ist unser Sportkamerad Hans Adler im Alter von 83 Jahren gestorben. Er war viele Jahre Mitglied der Herzsportgruppe Humboldt Gymnasium.

Seine letzten Jahre waren immer wieder von schwerer Krankheit begleitet. In den letzten 2 Jahren konnte er deshalb nicht mehr am Herzsport teilnehmen. Sein jedoch schneller Tod hat uns alle sehr betroffen. Wir behalten unseren Hans in guter Erinnerung.

Rigobert Kolb

Basketball

Angebot	Altersklasse	Tag	Uhrzeit	Halle	Übungsleiter
Herren 1 Regionalliga	Ab 18 Jahre	Mo.	20:30–22:00	Sporthalle Tennesseeallee	Patrick Lehmann
		Di.	20:30–22:00		
		Do.	19:00–20:30		
Herren 2 Kreisliga A	Ab 18 Jahre	Mo.	19:00–20:30	Sporthalle Tennesseeallee	Alexander Hermann
		Mi.	19:00–20:30		
Herren 3 Kreisliga B	Ab 18 Jahre	Di.	19:00–20:30	Sporthalle Tennesseeallee	Matthias Bechberger
		Fr.	20:30–22:00	Merkur-Akademie Halle 1	
Freizeit und Oldies	offen	Fr	19:00–21:30	Emil-Arheit-Halle	Hans Peter Kloske
Special-Olympics	Ab 16 Jahre	Do	19:00–20:30	Merkur-Akademie Halle 1	Thomas Schuler, Bernd Traub, Reiner Weber

Basketball-Jugend

Altersklasse	Tag	Uhrzeit	Halle	Übungsleiter
8–11 Jahre, gemischt (Kooperation mit Marylandschule)	Fr.	14:15–15:30	Sporthalle Tennesseeallee	Max Pauli, Paul Schmidt
U10, bis 9 Jahre gemischt	Di.	17:30–19:00	Merkur Akademie Halle 2	Albrecht Fitterer-Pfeiffer
U12, 10–11 Jahre gemischt	Di.	17:30–19:00	Sporthalle Tennesseeallee	Paul Schmidt, Sören Keller
	Do.	17:30–19:00	Merkur Akademie Halle 2	
U14, 12–13 Jahre gemischt	Di.	17:30–19:00	Sporthalle Tennesseeallee	Max Pauli, Uli Lüttich
	Do.	17:30–19:00	Merkur Akademie Halle 1	
U16, 14–15 Jahre männlich	Mo.	17:30–19:00	Sporthalle Tennesseeallee	
	Fr.	19:00–20:30	Merkur Akademie Halle 1	
U18, 16–17 Jahre männlich	Mo.	17:30–19:00	Sporthalle Tennesseeallee	Karim Chehalfi
	Fr.	19:00–20:30	Merkur Akademie Halle 1	

Volleyball

Angebot	Tag	Uhrzeit	Halle	Übungsleiter
Er + Sie Freizeit 1 gemischt	Di.	18:00- 19:30 Sommer 18:15- 19:30 Winter	Eichelgartenschule, Rosenweg 1, Khe-Rüppurr	Eva-Maria Enderlein
Er + Sie Freizeit 2 gemischt	Di.	19:00-20:15	Weinbrennerschule, Kriegsstr. 141, Khe-SWstadt	Karin Grund
Er + Sie Freizeit 3 gemischt	Di.	20:15-21:45	Weinbrennerschule, Kriegsstr. 141, Khe-SWstadt	Karin Grund
Er + Sie Freizeit 4 Fortgeschrittene	Di.	20:15-21:45	Weinbrennerschule, Kriegsstr. 141, Khe-SWstadt	Wolfgang Grünewald Karl-Josef Sandmeier
Er + Sie Freizeit 5 Fortgeschrittene	Fr.	20:00-22:00	Schulsporthalle Khe-Grötzingen	Karl-Josef Sandmeier

Kindersport

Angebot	Altersklasse	Tag	Uhrzeit	Halle	Übungsleiter
Eltern-Kind, Gruppe 1	2–4 Jahre	Do.	16:00–16:45	Merkur Akademie Halle 2	Adrian Akturan Rwad Al Shebl
Eltern-Kind, Gruppe 2	2–4 Jahre	Do.	16:45–17:30	Merkur Akademie Halle 2	Adrian Akturan Rwad Al Shebl
Sport/Spiel/Spass	4–6 Jahre	Fr.	17:30–18:30	Merkur Akademie Halle 2	Svetlana Bitz
Kinder-Ballsport	7–9 Jahre	Fr.	17:30–18:45	Merkur Akademie Halle 2	Nina Fitterer
Tanz und Ballspass für Mädchen	7–10 Jahre	Mo.	17:00–18:00	Merkur Akademie Halle 2	Adrian Akturan Rwad Al Shebl
Tanz und Ballspass für Mädchen	11–14 Jahre	Mo.	18:00–19:00	Merkur Akademie Halle 2	Adrian Akturan Rwad Al Shebl

Freizeitsport

Angebot	Alter	Tag	Uhrzeit	Halle	Übungsleiter
FIT & FUN, Er und Sie Gymnastik und Spiele	Erw.	Mo.	19:00–20:30	Sporthalle Marylandschule	Janina Süßel
Damen-Gymnastik und Softvolleyball	Erw.	Mo.	20:30–22:00	Sporthalle Nebeniusschule	Monika Möhrle
Männer-Gymnastik und Spiele	60+	Di.	20:00–22:00	Schulsporthalle Grötzingen	Dieter Borcherding
Er + Sie Funktionelle Gymnastik	Erw.	Do.	19:00–20:00	Schulsporthalle Grötzingen	Monika Möhrle
Freizeit-Badminton		Do.	20:30–22:00	Merkur Akademie Halle 1	Roland Zöller

Gesundheitssport

Angebot	Tag	Uhrzeit	Halle	Übungsleiter
PITFIT Senioren-Fitness-Training im Freien	Mi.	8:30	Sportgelände KTV	Dr. Peter Reuß
Herzsportgruppe	Mo.	19:00–20:00	Humboldt-Gymnasium	Corinna Helbig
Herzsportgruppe	Di.	18:00–19:00	Draisschule	Corinna Helbig
Präventionsgruppe	Mo.	17:30–19:00	Humboldt-Gymnasium	Marlies Borcherding
Ausdauer-Lauftreff	Sa.	8:00	Sportgelände KTV	Marlies Borcherding Dr. Peter Reuß

Wie werde ich Mitglied?

Sportgemeinschaft
EK Karlsruhe e.V.
Geschäftsstelle
Alte Friedrichstr. 72
76149 Karlsruhe

Sie dürfen zwei Übungseinheiten bei einer Gruppe Ihrer Wahl kostenfrei mittrainieren. Wenn es Ihnen gefällt, können Sie Mitglied bei uns werden. Dazu bitte die INFO für neue Mitglieder und die Beitrittserklärung herunterladen auf www.sgek-karlsruhe.de, ausfüllen und per Post an uns senden.

TÜV SAARLAND geprüfte Kundenberatung Freiwillige Prüfung 01/2018 Nr. 3085 tuev-saar.de Baufinanzierung

Seit 160 Jahren realisiert die Volksbank Karlsruhe kreativ und engagiert Immobilienwünsche – individuell, flexibel, zuverlässig mit professioneller TÜV-zertifizierter Beratung und niedrigen Zinsen. Holen Sie sich jetzt die besten Konditionen für Ihre Baufinanzierung, Renovierung oder das Bausparen! Mehr auf www.volksbank-karlsruhe.de

Gemeinsam Heimat schaffen – mit der Bank unserer Stadt.

VOLKSBANK KARLSRUHE

Danke

für die Unterstützung unserer Werbeträger,

ohne die das Vereinsheft nicht erscheinen könnte!

Heftgestaltung: www.kolaygelsin.de